

## Projektpartner

### Beteiligte Wertebündnispartner

- Bayerischer Landtag
- Bayerische Staatsregierung
- Bayerische Sparkassenstiftung
- Bayerischer Realschullehrerverband
- Bayerisches Schullandheimwerk
- Bund der Vertriebenen (BdV) Bayern
- Deutscher Kinderschutzbund, LV Bayern
- Jugendfeuerwehr Bayern
- Katholische Erziehergemeinschaft in Bayern
- Landeselternverband Bayerischer Realschulen

### Fachliche Beratung

- Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

### Wissenschaftliche Begleitung

- Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) der Ludwig-Maximilians-Universität München

## Förderung

Das Projekt wird gefördert von:



## Projekträger

Bayerisches Schullandheimwerk e.V.

Rückersdorfer Straße 43  
90552 Röthenbach a.d. Pegnitz

Telefon 0911/ 5 40 40 54  
Fax 0911/ 5 40 40 55

E-Mail [bshw@online.de](mailto:bshw@online.de)  
[www.schullandheim-bayern.de](http://www.schullandheim-bayern.de)

mehr**WERT**<sup>+</sup>  
**DEMOKRATIE**  
Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim



## Schirmherrschaft



Grußwort  
von Frau Barbara Stamm, MdL  
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Nie mehr ist man so aufnahmefähig wie in der Jugend. Was dort grundgelegt wird, hält ein Leben lang. Das gilt auch für jene Voraussetzungen und Werte, ohne die Demokratie schlicht nicht möglich wäre: Überzeugungen und Konventionen etwa, ein Bewusstsein für Formen und Institutionen, für Vernunft, Verlässlichkeit, Toleranz und Gesetzestreue.

Zwar erscheint uns die Demokratie heute als Selbstverständlichkeit. Aber sie ist es nicht. Denn die Werthaltungen und Verhaltensweisen, auf denen sie beruht, müssen von jeder Generation neu erlernt und verinnerlicht werden. Wo könnte das besser geschehen als in der Schule oder – noch intensiver – im Schullandheim?

Dort können junge Menschen ein Gefühl dafür entwickeln, wie eine demokratische Kultur das Zusammenleben auf der Basis der Grundrechte organisiert – und dass diese demokratische Kultur nicht erst auf der staatlichen Ebene einsetzt. Sie beginnt schon in den Familien, in den Schulklassen, in der Gesellschaft ganz allgemein. Nur wo Demokratie gelebt wird, hat sie nachhaltigen Erfolg.

Seit über 60 Jahren haben wir uns an die Demokratie gewöhnt und ihre Vorzüge schätzen gelernt. Ihre erfreulich lange Dauer darf nicht dazu führen, dass wir ihrer überdrüssig werden. Glaubt man Umfragen, sind viele nicht mehr so recht zufrieden mit ihr. Merkwürdigerweise paart sich damit aber ein ausgesprochen starkes Bedürfnis nach politischer Beteiligung. Nicht zuletzt deshalb wird Partizipation auch ein Schwerpunkt des Projekts MehrWert Demokratie sein. Auf seine Ergebnisse bin ich schon sehr gespannt.

Herzlichen Dank an alle, die sich in das Projekt einbringen, und viel Erfolg!

Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags

## Ziele und Aufgaben

### Ziele

- Förderung einer demokratischen Werthaltung
- Stärkung der Fähigkeit zur Partizipation
- Förderung der Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie
- Ermutigung, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen

### Themen

- ▲ Mitwirkung in der Schule
- ▲ Bürgerschaftliches Engagement
- ▲ Kommunalpolitik
- ▲ Landespolitik
- ▲ Europa
- ▲ Extremismus
- ▲ Zeitgeschichte

### Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche ab acht Jahren
- Schulklassen aller Schularten
- Jugendgruppen aus Vereinen und Verbänden

### Aufgaben

- Entwicklung und Erprobung einwöchiger Kurse in Schullandheimen
- Dauerhafte Etablierung der Kurse an den einzelnen Standorten

## Standorte



### Lernort Schullandheim

- Erfahrungs- und Übungsfeld für demokratisches Zusammenleben
- Praxisnähe und Handlungsorientierung
- Intensive Beschäftigung mit einem Themenschwerpunkt
- Flexibler Einsatz unterschiedlicher pädagogischer Formen
- Lernen ohne zeitliche und räumliche Beschränkungen

[www.wertebuendnis.bayern.de](http://www.wertebuendnis.bayern.de)

